

**Unterrichtsbeispiel „Sparen und Versichern“: Was leistet die Sozialversicherung?**

<b>Thema: Was leistet die Sozialversicherung? Grundlegende Informationen zur deutschen Sozialversicherung</b> <b>Themenfeld: Versicherungsprinzip / Versicherungssysteme</b>		
<b>Phasen</b>	<b>Grober Ablauf / Fragestellungen</b>	<b>Kompetenzen / Lernziele</b>
<b>Einstieg / Problem (Herausforderung)</b>	Brainstorming zu Lebensrisiken; Sammlung Plakat (aufbewahren für Abschluss der Stunde und Folgestunden der Einheit) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was kann im Leben „schief gehen“?</li> <li>• Welche Risiken siehst du für dein zukünftiges Leben?</li> </ul> Überleitung (Vorwissen aktivieren) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie wird das Lebensrisiko Alter (Krankheit) in Deutschland abgesichert? Wisst ihr schon etwas darüber?</li> </ul>	Bedürfnis erkennen / Problemlage erkennen
<b>Informationsphase 1</b>	Ablauf: In fünf Gruppen erarbeiten die SuS arbeitsteilig Informationen zu den einzelnen Zweigen der Sozialversicherung. Die Gruppen erhalten jeweils mehrere Arbeitstexte zu ihrem Zweig der Sozialversicherung. Diese Texte sind nicht deckungsgleich, so dass zur Bearbeitung des Aufgabenblattes Teamarbeit und Austausch erforderlich sind. (Ergebnissicherung auf dem Arbeitsblatt; jeder einzelne SuS schreibt das Ergebnis auf)	Informationen einholen
<b>Ergebnisaustausch / Informationsphase 2</b>	Gruppenpuzzle: Anhand von Nummern werden die SuS in neue Gruppen eingeteilt, in denen je ein Mitglied jeder Ausgangsgruppe als Expertin für einen Zweig der Sozialversicherung vertreten ist. Die SuS informieren sich gegenseitig und füllen ein Übersichts-Arbeitsblatt zu allen Zweigen der Sozialversicherung aus.	Informationen erwerben / austauschen
<b>Abschluss / Sicherung</b>	Unterrichtsgespräch: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Risiken werden durch die Sozialversicherungen abgesichert? (Rückbezug Brainstorming)</li> <li>• Welche Bedingungen muss man erfüllen, um abgesichert zu sein?</li> <li>• Gibt es Einschränkungen / Problembereiche in der Absicherung durch die gesetzliche Sozialversicherung?</li> <li>• Welche Risiken sind von der gesetzlichen Sozialversicherung nicht bzw. nicht hinreichend abgesichert? (Rückbezug Brainstorming)</li> </ul>	Bewertung der Informationen / Problematisierung
<b>Denkbare Weiterführungen</b>	✓ Probleme und Grenzen der gesetzlichen Sozialversicherung <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Problem: Generationenvertrag und Alterspyramide</li> </ul>	

## Unterrichtsbeispiel „Sparen und Versichern“: Was leistet die Sozialversicherung?

	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Arbeitslosigkeit/prekäre Beschäftigung</li><li>○ Lösungsansätze der verschiedenen Parteien</li><li>✓ Überleitung zum Thema private Vorsorge:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Private Altersvorsorge</li><li>○ Ergänzungsversicherungen Gesundheit (z.B. Zahnzusatzversicherungen)</li><li>○ Versicherung weiterer Lebensrisiken</li><li>○ ...</li></ul></li></ul>	
--	--	--

### Didaktische Anmerkungen

#### Qualitätsaspekte der Stunde

1. Problemorientierung
2. Lebensweltorientierung (Schülerorientierung)
3. Übergeordnete Bedeutung von Methoden (Teamarbeit; Expertenrolle)

### Material / Literatur

1. Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)
2. Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016): Arbeitslosengeld, unter: [www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html](http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html) (31.07.2018)
3. Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Krankenversicherung „Gesetzliche Krankenversicherung“, unter: [www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html) (31.07.2018)
4. Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Pflege „Die Pflegeversicherung“, unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/pflegebeduerftigkeit/so-koennen-sie-leistungen-beantragen.html> (31.07.2018)
5. Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband. Unter: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)
6. Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)
7. Oschmiansky, Frank (2013): Arbeitslosenversicherung. Bundeszentrale für politische Bildung, unter: [www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung](http://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung) (31.07.2018)

## **Gruppe 1: Die Arbeitslosenversicherung**

### **Arbeitsanleitung:**

1. Einzelarbeit: Lies deinen Text und unterstreiche Informationen zu den drei untenstehenden Fragen.
2. Gruppenarbeit: Beantwortet gemeinsam mit der Gruppe die Fragen zur Arbeitslosenversicherung.
3. Trage die Antworten auf deinem Blatt ein (jeder muss die Antwort notieren).

### **Aufgaben:**

1. Wer ist durch die Arbeitslosenversicherung versichert?

---

---

---

---

2. Welche Leistungen werden von der Arbeitslosenversicherung erbracht?

---

---

---

---

3. Wie wird die Arbeitslosenversicherung finanziert?

---

---

---

---

## Die Arbeitslosenversicherung

### Material 1

Wovon soll ich leben, wenn ich einmal meine Arbeitsstelle verliere? Damit Menschen diese Frage keine zu große Angst macht, gibt es die Arbeitslosenversicherung.

Die Leistungen dieser Versicherung sind vielfältig. Eine wichtige Leistung ist das Arbeitslosengeld, das man erhält, wenn man seine Arbeit verliert nachdem man mindestens 12 Monate gearbeitet hat. Außerdem leistet die Arbeitslosenversicherung (durch die Agentur für Arbeit) Hilfe bei der Stellensuche und bei Bewerbungen. Leistungen können aber auch Arbeitgeber erhalten. Sie können z.B. Zuschüsse bekommen, wenn sie Ungelernte einstellen oder behinderte Menschen ausbilden.

Finanziert wird die Arbeitslosenversicherung durch Beiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie durch Gelder des Staates. Die Höhe des Beitrages hängt jeweils vom Einkommen des Versicherten ab. Derzeit müssen 3% des Einkommens für die Arbeitslosenversicherung bezahlt werden. Davon zahlen in der Regel jeweils der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer die Hälfte.

#### Quellen:

- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)*
- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016): Arbeitslosengeld, unter: [www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html](http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html) (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*
- *Oschmiansky, Frank (2013): Arbeitslosenversicherung. Bundeszentrale für politische Bildung, unter: [www.bpb.de/politik/inenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung](http://www.bpb.de/politik/inenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung) (31.07.2018)*

## Die Arbeitslosenversicherung

### Material 2

Wovon soll ich leben, wenn ich einmal meine Arbeitsstelle verliere? Damit Menschen diese Frage keine zu große Angst macht, gibt es die Arbeitslosenversicherung.

Die Leistungen dieser Versicherung sind vielfältig. Eine wichtige Leistung ist das Arbeitslosengeld, das man erhält, wenn man seine Arbeit verliert nachdem man mindestens 12 Monate gearbeitet hat. Außerdem leistet die Arbeitslosenversicherung (durch die Agentur für Arbeit) Hilfe bei der Stellensuche und bei Bewerbungen. Leistungen können aber auch Arbeitgeber erhalten. Sie können z.B. Zuschüsse bekommen, wenn sie Ungelernte einstellen oder behinderte Menschen ausbilden.

Versicherte in der Arbeitslosenversicherung sind grundsätzlich alle Menschen, die einer bezahlten Beschäftigung nachgehen. Das heißt, alle Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden werden automatisch versichert. Es gibt aber auch Menschen, die nicht in der Arbeitslosenversicherung versichert sind, z.B. sogenannte Minijobber, Beamte, Rentner und Selbständige. Selbständige können sich unter bestimmten Bedingungen freiwillig versichern.

#### Quellen:

- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)*
- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016): Arbeitslosengeld, unter: [www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html](http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html) (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*
- *Oschmiansky, Frank (2013): Arbeitslosenversicherung. Bundeszentrale für politische Bildung, unter: [www.bpb.de/politik/inenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung](http://www.bpb.de/politik/inenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung) (31.07.2018)*

## Die Arbeitslosenversicherung

### Material 3

Wenn man einmal seine Arbeitsstelle verliert, soll man trotzdem seinen Lebensunterhalt bezahlen können und möglichst bald wieder eine Beschäftigung finden. Daher gibt es die Arbeitslosenversicherung.

Versicherte in der Arbeitslosenversicherung sind grundsätzlich alle Menschen, die einer bezahlten Beschäftigung nachgehen. Das heißt, alle Angestellten, Arbeiter und Auszubildenden werden automatisch versichert. Es gibt aber auch Menschen, die nicht in der Arbeitslosenversicherung versichert sind, z.B. sogenannte Minijobber, Beamte, Rentner und Selbständige. Selbständige können sich unter bestimmten Bedingungen freiwillig versichern.

Finanziert wird die Arbeitslosenversicherung durch Beiträge von Arbeitnehmern und Arbeitgebern sowie durch Gelder des Staates. Die Höhe des Beitrages hängt jeweils vom Einkommen des Versicherten ab. Derzeit müssen 3% des Einkommens für die Arbeitslosenversicherung bezahlt werden. Davon zahlen in der Regel jeweils der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer die Hälfte.

#### Quellen:

- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)*
- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2016): Arbeitslosengeld, unter: [www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html](http://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/Arbeitslosengeld/arbeitslosengeld.html) (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*
- *Oschmiansky, Frank (2013): Arbeitslosenversicherung. Bundeszentrale für politische Bildung, unter: [www.bpb.de/politik/inenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung](http://www.bpb.de/politik/inenpolitik/arbeitsmarktpolitik/155254/arbeitslosenversicherung) (31.07.2018)*

## Gruppe 2: Die Krankenversicherung

### Arbeitsanleitung:

1. Einzelarbeit: Lies deinen Text und unterstreiche Informationen zu den drei untenstehenden Fragen.
2. Gruppenarbeit: Beantwortet gemeinsam mit der Gruppe die Fragen zur Krankenversicherung.
3. Trage die Antworten auf deinem Blatt ein (jeder muss die Antwort notieren).

### Aufgaben:

1. Wer ist durch die Krankenversicherung versichert?

---

---

---

---

2. Welche Leistungen werden von der Krankenversicherung erbracht?

---

---

---

---

3. Wie wird die Krankenversicherung finanziert?

---

---

---

---

## Die Krankenversicherung

### Material 1

Die gesetzliche Krankenversicherung erbringt eine Reihe verschiedener Leistungen. Sie übernimmt einerseits die Kosten für die Wiederherstellung der Gesundheit, wenn man krank oder verletzt ist (z.B. Arztbesuche und Medikamente). Andererseits bietet sie aber auch Leistungen, die der Vorbeugung von Krankheiten dienen. Sie zahlt beispielsweise Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen.

Eine weitere Leistung der Krankenversicherung ist das Krankengeld. Krankengeld erhält man, wenn man wegen einer Krankheit längere Zeit nicht arbeiten kann und keine Lohnfortzahlung vom Arbeitgeber mehr erhält.

Finanziert wird die Krankenversicherung durch Beiträge von Versicherten und Arbeitgebern. Die Höhe des Beitrags hängt vom Einkommen des Versicherten ab. Wer mehr verdient muss mehr bezahlen. Die Beiträge werden jedes Jahr neu festgelegt. Im Moment muss man 14,6% des Einkommens zahlen. Bei Arbeitnehmern wird in der Regel die Hälfte dieses Beitrags vom Arbeitgeber gezahlt. Falls Krankenkassen Zusatzbeiträge einfordern, müssen diese allein vom Arbeitnehmer bezahlt werden.

#### Quellen:

- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*
- *Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Krankenversicherung „Gesetzliche Krankenversicherung“, unter: [www.bundesgesundheitsministerium.de/qkv.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/qkv.html) (31.07.2018)*

## Die Krankenversicherung

### Material 2

Damit eine Krankheit nicht zu einem finanziellen Problem wird, gibt es die gesetzliche Krankenversicherung.

Versicherte sind beispielsweise alle Arbeitnehmer, deren Einkommen nicht über 4950 Euro brutto pro Monat liegt. Studenten, Auszubildende und Praktikanten sowie Menschen, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen, sind auch in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert. Kinder sind bei einem Elternteil ohne zusätzliche Kosten mitversichert. Auch Ehepartner, die nicht oder nur geringfügig arbeiten, können kostenfrei mitversichert werden.

Finanziert wird die Krankenversicherung durch Beiträge von Versicherten und Arbeitgebern. Die Höhe des Beitrags hängt vom Einkommen des Versicherten ab. Wer mehr verdient muss mehr bezahlen. Die Beiträge werden jedes Jahr neu festgelegt. Im Moment muss man 14,6% des Einkommens zahlen. Bei Arbeitnehmern wird in der Regel die Hälfte dieses Beitrags vom Arbeitgeber gezahlt. Falls Krankenkassen Zusatzbeiträge einfordern, müssen diese allein vom Arbeitnehmer bezahlt werden.

#### Quellen:

- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*
- *Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Krankenversicherung „Gesetzliche Krankenversicherung“, unter: [www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html) (31.07.2018)*

## Die Krankenversicherung

### Material 3

Damit eine Krankheit nicht zu einem finanziellen Problem wird, gibt es die gesetzliche Krankenversicherung.

Versicherte sind z.B. alle Arbeitnehmer, deren Monatseinkommen nicht über 4950 Euro brutto liegt. Auch Auszubildende und Praktikanten sowie Menschen, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II beziehen, sind automatisch versichert. Kinder sind bei einem Elternteil ohne zusätzliche Kosten mitversichert. Es gibt aber auch Personen, die nicht automatisch in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind, z.B. Selbstständige und Menschen, die mehr als 4950 Euro verdienen. Sie können sich freiwillig versichern.

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung sind breit gefächert. Sie übernimmt einerseits die Kosten für die Wiederherstellung der Gesundheit, wenn man krank oder verletzt ist (z.B. Arztbesuche und Medikamente). Andererseits bietet sie aber auch Leistungen, die der Vorbeugung von Krankheiten dienen. Sie zahlt beispielsweise Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen.

#### Quellen:

- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute.* Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)
- Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Krankenversicherung „Gesetzliche Krankenversicherung“, unter: [www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html](http://www.bundesgesundheitsministerium.de/gkv.html) (31.07.2018)

**Gruppe 3: Die Pflegeversicherung**

**Arbeitsanleitung:**

1. Einzelarbeit: Lies deinen Text und unterstreiche Informationen zu den drei untenstehenden Fragen.
2. Gruppenarbeit: Beantwortet gemeinsam mit der Gruppe die Fragen zur Pflegeversicherung.
3. Trage die Antworten auf deinem Blatt ein (jeder muss die Antwort notieren).

**Aufgaben:**

1. Wer ist durch die Pflegeversicherung versichert?

---

---

---

---

2. Welche Leistungen werden von der Pflegeversicherung erbracht?

---

---

---

---

3. Wie wird die Pflegeversicherung finanziert?

---

---

---

---

## **Die Pflegeversicherung**

### **Material 1**

Manche Menschen können im Alter, wegen einer Krankheit oder auf Grund einer Behinderung ihr tägliches Leben nicht mehr selbständig meistern. Für sie ist die gesetzliche Pflegeversicherung da.

Eine Leistung der Pflegeversicherung ist z.B. die Zahlung von Pflegerinnen und Pflegern, die zu Hause oder in einem Pflegeheim helfen. Die Pflegeversicherung zahlt auch Geld für notwendige Hilfsmittel wie etwa Rollstühle, Gehhilfen oder eine behindertengerechte Wohnungseinrichtung.

Versichert sind in der gesetzlichen Pflegeversicherung automatisch alle Menschen, die auch in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind. Hierzu zählen alle Arbeitnehmer, Auszubildenden und Praktikanten. Auch Menschen, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) beziehen, sind pflegeversichert. Es gibt allerdings auch Menschen, die nicht automatisch der gesetzlichen Pflegeversicherung angehören, z.B. Selbständige. Diese müssen selbst eine private Pflegeversicherung abschließen.

#### *Quellen:*

- *Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Pflege „Die Pflegeversicherung“, unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/pflegebeduerftigkeit/so-koennen-sie-leistungen-beantragen.html> (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

## **Die Pflegeversicherung**

### **Material 2**

Manche Menschen können im Alter, wegen einer Krankheit oder auf Grund einer Behinderung ihr tägliches Leben nicht mehr selbständig meistern. Für sie ist die gesetzliche Pflegeversicherung da.

Eine Leistung der Pflegeversicherung ist z.B. die Zahlung von Pflegerinnen und Pflegern, die zu Hause oder in einem Pflegeheim helfen. Die Pflegeversicherung zahlt auch Geld für notwendige Hilfsmittel wie etwa Rollstühle, Gehhilfen oder eine behindertengerechte Wohnungseinrichtung.

Finanziert wird die Pflegeversicherung durch Beiträge von Versicherten und Arbeitgebern. Die Höhe des Betrages hängt vom Einkommen des Versicherten ab. Wer mehr verdient, muss mehr bezahlen. Die Beiträge werden durch ein Gesetz festgelegt. Im Moment muss man 2,55% des Einkommens zahlen. Die Hälfte dieses Betrages zahlt der Arbeitgeber, die andere Hälfte der Arbeitnehmer. Kinderlose Versicherungsnehmer müssen allein 0,25% mehr zahlen. Für Arbeitslose, die beim Arbeitsamt registriert sind, zahlt die Bundesagentur für Arbeit die Beiträge.

#### **Quellen:**

- *Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Pflege „Die Pflegeversicherung“, unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/pflegebeduerftigkeit/so-koennen-sie-leistungen-beantragen.html> (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

## **Die Pflegeversicherung**

### **Material 3**

Manche Menschen können im Alter, wegen einer Krankheit oder auf Grund einer Behinderung ihr tägliches Leben nicht mehr selbständig meistern. Für sie ist die gesetzliche Pflegeversicherung da.

Versichert sind in der gesetzlichen Pflegeversicherung automatisch alle Menschen, die auch in der gesetzlichen Krankenversicherung versichert sind. Hierzu zählen alle Arbeitnehmer, Auszubildenden und Praktikanten. Auch Menschen, die Arbeitslosengeld oder Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) beziehen, sind pflegeversichert. Es gibt allerdings auch Menschen, die nicht automatisch der gesetzlichen Pflegeversicherung angehören, z.B. Selbständige. Diese müssen selbst eine private Pflegeversicherung abschließen.

Finanziert wird die Pflegeversicherung durch Beiträge von Versicherten und Arbeitgebern. Die Höhe des Betrages hängt vom Einkommen des Versicherten ab. Wer mehr verdient, muss mehr bezahlen. Die Beiträge werden durch ein Gesetz festgelegt. Im Moment muss man 2,55% des Einkommens zahlen. Die Hälfte dieses Betrages zahlt der Arbeitgeber, die andere Hälfte der Arbeitnehmer. Kinderlose Versicherungsnehmer müssen allein 0,25% mehr zahlen. Für Arbeitslose, die beim Arbeitsamt registriert sind, zahlt die Bundesagentur für Arbeit die Beiträge.

#### *Quellen:*

- *Bundesministerium für Gesundheit (2018): Online-Ratgeber Pflege „Die Pflegeversicherung“, unter: <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/pflege/online-ratgeber-pflege/pflegebeduerftigkeit/so-koennen-sie-leistungen-beantragen.html> (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

**Gruppe 4: Die Rentenversicherung**

**Arbeitsanleitung:**

- Einzelarbeit: Lies deinen Text und unterstreiche Informationen zu den drei untenstehenden Fragen.
- Gruppenarbeit: Beantwortet gemeinsam mit der Gruppe die Fragen zur Arbeitslosenversicherung.
- Trage die Antworten auf deinem Blatt ein (jeder muss die Antwort notieren).

**Aufgaben:**

1. Wer ist durch die Rentenversicherung versichert?

---

---

---

---

2. Welche Leistungen werden von der Rentenversicherung erbracht?

---

---

---

---

3. Wie wird die Rentenversicherung finanziert?

---

---

---

---

## **Die Rentenversicherung**

### **Material 1**

Wer sorgt für mich, wenn ich alt bin, mein Ehepartner stirbt oder ich wegen einer Krankheit nicht mehr arbeiten kann? Damit Menschen diese Fragen keine Angst machen, gibt es die gesetzliche Rentenversicherung.

Eine wichtige Leistung dieser Versicherung ist die Altersrente. Diese bekommt man ab einem bestimmten Alter, damit man nicht bis ans Lebensende arbeiten muss. Eine andere Leistung ist die Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Sie wird gezahlt, wenn jemand durch eine Krankheit nur noch wenig oder gar nicht mehr arbeiten kann. Die Rentenversicherung zahlt außerdem Waisenrente an Kinder und Witwenrente an Ehepartner, wenn Elternteile oder Ehepartner sterben.

Finanziert wird die gesetzliche Rentenversicherung hauptsächlich durch Beiträge, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen müssen. Wieviel Geld genau in die Rentenversicherung eingezahlt wird, hängt davon ab, wieviel der Versicherte im Monat verdient. Derzeit müssen 18,7% des Einkommens jedes Arbeitnehmers an die Rentenversicherung bezahlt werden. Die Hälfte davon zahlt der Arbeitgeber, die andere Hälfte wird vom Verdienst des Arbeitnehmers abgezogen.

#### *Quellen:*

- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

## **Die Rentenversicherung**

### **Material 2**

Wer sorgt für mich, wenn ich alt bin, mein Ehepartner stirbt oder ich wegen einer Krankheit nicht mehr arbeiten kann? Damit Menschen diese Fragen keine Angst machen, gibt es die gesetzliche Rentenversicherung.

Eine wichtige Leistung dieser Versicherung ist die Altersrente. Diese bekommt man ab einem bestimmten Alter, damit man nicht bis ans Lebensende arbeiten muss. Eine andere Leistung ist die Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit. Sie wird gezahlt, wenn jemand durch eine Krankheit nur noch wenig oder gar nicht mehr arbeiten kann. Die Rentenversicherung zahlt außerdem Waisenrente an Kinder und Witwenrente an Ehepartner, wenn Elternteile oder Ehepartner sterben.

Versicherte in der Rentenversicherung sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer – also Angestellte, Arbeiter und auszubildende. Auch Menschen, die für kurze Zeit arbeitslos sind und Arbeitslosengeld beziehen, sind automatisch rentenversichert. Es gibt allerdings auch Menschen, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind. Hierzu zählen z.B. Beamte und Selbständige, die schon lange ein eigenes Unternehmen führen.

#### **Quellen:**

- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

## **Die Rentenversicherung**

### **Material 3**

Wer sorgt für mich, wenn ich alt bin? Das ist eine der Fragen, die die Rentenversicherung beantworten soll.

Versicherte in der Rentenversicherung sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer – also Angestellte, Arbeiter und auszubildende. Auch Menschen, die für kurze Zeit arbeitslos sind und Arbeitslosengeld beziehen, sind automatisch rentenversichert. Es gibt allerdings auch Menschen, die nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert sind. Hierzu zählen z.B. Beamte und Selbständige, die schon lange ein eigenes Unternehmen führen.

Finanziert wird die gesetzliche Rentenversicherung hauptsächlich durch Beiträge, die Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen müssen. Wieviel Geld genau in die Rentenversicherung eingezahlt wird, hängt davon ab, wieviel der Versicherte im Monat verdient. Derzeit müssen 18,7% des Einkommens jedes Arbeitnehmers an die Rentenversicherung bezahlt werden. Die Hälfte davon zahlt der Arbeitgeber, die andere Hälfte wird vom Verdienst des Arbeitnehmers abgezogen.

#### *Quellen:*

- *Bundesministerium für Arbeit und Soziales: Die gesetzliche Rentenversicherung, unter: <https://www.bmas.de/DE/Themen/Rente/Gesetzliche-Rentenversicherung/gesetzliche-rentenversicherung.html> (31.07.2018)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

## **Gruppe 5: Die Unfallversicherung**

### **Arbeitsanleitung:**

1. Einzelarbeit: Lies deinen Text und unterstreiche Informationen zu den drei untenstehenden Fragen.
2. Gruppenarbeit: Beantwortet gemeinsam mit der Gruppe die Fragen zur Unfallversicherung.
3. Trage die Antworten auf deinem Blatt ein (jeder muss die Antwort notieren).

### **Aufgaben:**

1. Wer ist durch die Unfallversicherung versichert?

---

---

---

---

2. Welche Leistungen werden von der Unfallversicherung erbracht?

---

---

---

---

3. Wie wird die Unfallversicherung finanziert?

---

---

---

---

## **Die Unfallversicherung**

### **Material 1**

Häufig ereignen sich bei der Arbeit, in der Schule oder auf dem Weg dorthin Unfälle. Auch werden Menschen manchmal durch ihre Arbeit krank, z.B. wenn Friseure Allergien gegen Haarfärbemittel bekommen. Daher gibt es die Unfallversicherung.

Versicherte sind automatisch alle Arbeitnehmer, jedoch nur dann, wenn Unfälle oder Krankheiten bei ihrer Arbeit entstehen. Das gleiche gilt für alle anderen Versicherten der Unfallversicherung, beispielsweise Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, Helfer bei Unglücksfällen, Strafgefangene und Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen.

Die Unfallversicherung erbringt verschiedene Leistungen. Einerseits sollen Unfälle und Krankheiten möglichst verhindert werden. Die Unfallversicherung berät daher Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wie sie Gefahren (z.B. durch Maschinen oder Chemikalien) vermeiden können. Andererseits erbringt die Unfallversicherung Leistungen, wenn Unfälle oder Krankheiten tatsächlich eintreten. Sie zahlt dann z.B. für Arztbesuche oder Aufenthalte im Krankenhaus. Menschen, die wegen eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit gar nicht mehr arbeiten können, erhalten eine Rente.

#### *Quellen:*

- *Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband. Unter: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

## Die Unfallversicherung

### Material 2

Die Unfallversicherung erbringt verschiedene Leistungen. Einerseits sollen Unfälle und Krankheiten möglichst verhindert werden. Die Unfallversicherung berät daher Arbeitgeber und Arbeitnehmer, wie sie Gefahren (z.B. durch Maschinen oder Chemikalien) vermeiden können.

Andererseits erbringt die Unfallversicherung Leistungen, wenn Unfälle oder Krankheiten tatsächlich eintreten. Sie zahlt dann z.B. für Arztbesuche oder Aufenthalte im Krankenhaus. Menschen, die wegen eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit gar nicht mehr arbeiten können, erhalten eine Rente.

Finanziert wird die Unfallversicherung (im Gegensatz zur Arbeitslosen-, Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung) allein durch Zahlungen von Arbeitgebern. Zu den Arbeitgebern gehören nicht nur Unternehmen, sondern auch der Bund, Bundesländer und Gemeinden. Wie viel Geld genau von jedem Arbeitgeber gezahlt werden muss, hängt unter anderem von der Zahl der Beschäftigten, von der Gefährlichkeit der Arbeit und von den tatsächlich entstandenen Kosten durch Unfälle und berufsbedingte Krankheiten in den einzelnen Betrieben ab.

#### Quellen:

- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband. Unter: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)
- Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): *Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute*. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

## Die Unfallversicherung

### Material 3

Häufig ereignen sich bei der Arbeit, in der Schule oder auf dem Weg dorthin Unfälle. Auch werden Menschen manchmal durch ihre Arbeit krank, z.B. wenn Friseure Allergien gegen Haarfärbemittel bekommen. Daher gibt es die Unfallversicherung.

Versicherte sind automatisch alle Arbeitnehmer, jedoch nur dann, wenn Unfälle oder Krankheiten bei ihrer Arbeit entstehen. Das gleiche gilt für alle anderen Versicherten der Unfallversicherung, beispielsweise Schüler, Kinder in Tageseinrichtungen, Helfer bei Unglücksfällen, Strafgefangene und Menschen, die Angehörige zu Hause pflegen.

Die Versicherten selbst müssen nichts für die Unfallversicherung zahlen. Finanziert wird die Unfallversicherung allein durch Zahlungen von Arbeitgebern. Zu den Arbeitgebern zählen nicht nur Unternehmen, sondern auch der Bund, Bundesländer und Gemeinden. Wie viel Geld genau von jedem Arbeitgeber gezahlt werden muss, hängt unter anderem von der Zahl der Beschäftigten, von der Gefährlichkeit der Arbeit und von den tatsächlich entstandenen Kosten durch Unfälle in einzelnen Betrieben ab.

#### Quellen:

- *Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Spitzenverband. Unter: [www.dguv.de](http://www.dguv.de)*
- *Deutsche Rentenversicherung Bund (2018): Unsere Sozialversicherung. Wissenswertes speziell für junge Leute. Online unter: [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)*

**Übersicht über die fünf Säulen der gesetzlichen Sozialversicherung**

---

	Versicherte	Leistungen der Versicherung	Finanzierung
<b>Arbeitslosen- versicherung</b>			
<b>Kranken- versicherung</b>			
<b>Pflege- versicherung</b>			
<b>Renten- versicherung</b>			
<b>Unfall- versicherung</b>			

Im deutschen Sozialversicherungssystem gibt es einige grundlegende Prinzipien, die für Bestand und Finanzierung der einzelnen Versicherungen von erheblicher Bedeutung sind. Unter den für die Rentenversicherung geltenden Prinzipien besitzt eines besondere Relevanz: Das Umlageprinzip, das oft auch Generationenvertrag genannt wird.

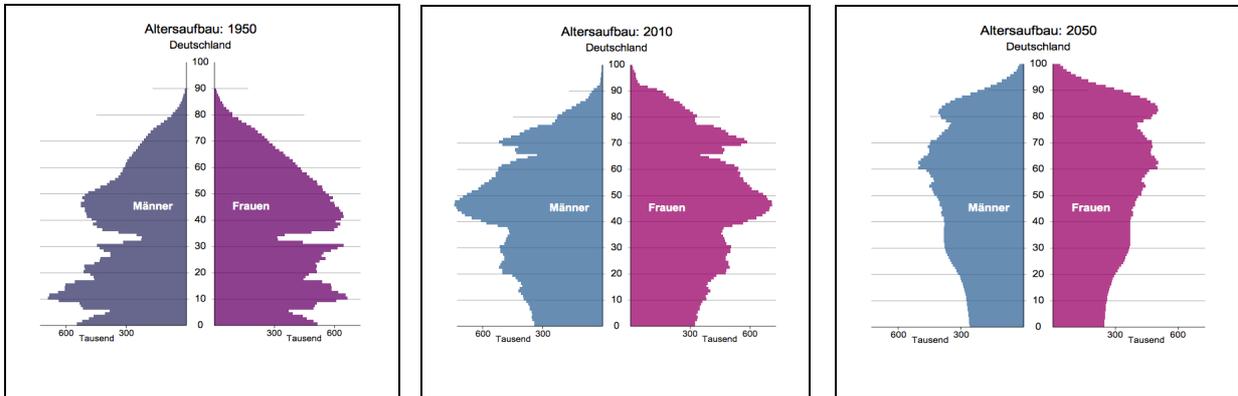
**Der Generationenvertrag** bezeichnet ein Umlageverfahren zur Finanzierung der gesetzlichen Rente. Der Generationenvertrag ist ein ungeschriebener „Vertrag“ zwischen der beitragszahlenden Generation und der rentenbeziehenden Generation. Die heute vorgenommenen Einzahlungen in die Rentenkasse dienen zur Finanzierung der laufenden Rentenzahlungen. Die arbeitende Generation erwartet ihrerseits, dass auch ihre Rente durch die Beitragszahlungen der nachfolgenden Generation gedeckt ist.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen: [www.bundesfinanzministerium.de/nn\\_39824/DE/BMF\\_\\_Startseite/Service/Glossar/G/009\\_\\_Generationenvertrag.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/nn_39824/DE/BMF__Startseite/Service/Glossar/G/009__Generationenvertrag.html)

**Aufgabe 1:** Erkläre den Generationenvertrag in eigenen Worten.

---

---



Quelle: Statistisches Bundesamt: 12. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung 2009. Online verfügbar unter: [www.destatis.de/bevoelkerungspyramide/](http://www.destatis.de/bevoelkerungspyramide/)

**Aufgabe 2**

Betrachte die Grafiken zur Bevölkerungsentwicklung. Beschreibe das Zahlenverhältnis zwischen älteren Menschen (ab 67 Jahren) und jungen, erwerbsfähigen Menschen (ca. 20-66 Jahre).

1950: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2010: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2050: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Aufgabe 3**

Welche Probleme ergeben sich aus der Bevölkerungsentwicklung für die Rentenversicherung? Bedenke bei deiner Antwort den oben beschriebenen Generationenvertrag.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich habe mein Leben lang gearbeitet. 45 Jahre lang habe in die Rentenversicherung eingezahlt. Und dazu habe ich drei Kinder großgezogen. Ich sehe nicht ein, warum ich weniger Rente bekommen sollte. Es ist ja nicht meine Schuld, dass immer weniger Kinder geboren werden, die später für die Rente sorgen können. Meine Rente habe ich mir jedenfalls verdient!

Bild alter Mann / alte Frau

Jeden Monat wird von meinem Gehalt der Beitrag zur Rentenversicherung abgezogen. Ich finde es nicht fair, dass mein Geld an die heutigen Rentner ausgezahlt wird und ich selbst im Alter wohl nicht mehr so viel Rente bekomme, dass ich davon gut leben kann. Meine Rente steht mir zu!

Bild junge Frau / junger Mann

**Aufgabe 4:** Wer hat Recht? Nimm Stellung zu den beiden Positionen.

---

---

---

---

---

---

---

---